

Ressort: Vermischtes

Schweiz bietet Ukraine Hilfe bei Bewältigung der Flugzeugtragödie an

Bern/Kiew, 19.07.2014, 10:14 Uhr

GDN - Die Schweiz hat den ukrainischen Behörden angeboten, Expertinnen und Experten zu schicken, die bei der Suche nach der Absturzursache von Flug MH-17 und bei der Identifizierung der Opfer helfen können. Nach Angaben des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten stünden sogenannte Disaster Victim Identification (DVI) Experts für die Opferidentifizierung bereit.

Außerdem könne im Bereich Laborarbeit, bei Aviatik-Untersuchungen oder der Sprengstoff-Analyse geholfen werden, hieß es. Voraussetzung für alle Unterstützungsleistungen sei, dass jeweils eine Einladung der ukrainischen Behörden vorliege und die Sicherheit der Expertinnen und Experten gewährleistet werde. Die Schweiz unterstrich zudem die Notwendigkeit, dass die Untersuchungen von unparteilichen Instanzen geleitet werden. Über den Vorsitz der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) koordinieren die Schweizer bereits einige Maßnahmen. Ein OSZE-Team hatte am Freitag nur begrenzten Zugang zu der Unglücksstelle und sich nach kurzer Zeit aus Sicherheitsgründen zurückgezogen. Am Samstag wird ein Ermittlerteam aus Malaysia in Kiew erwartet.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-37992/schweiz-bietet-ukraine-hilfe-bei-bewaeltigung-der-flugzeugtragoedie-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619